

Jedes Dorf hat ein Schachteam

Ostschweiz Auf der online Plattform von Lichess ist für jede Gemeinde (SG, TG, IR, AR) ein Schachteam eingerichtet. Morgen Freitag punkt 19 Uhr wird das grosse Duell automatisch gestartet. Für das Team punkten nur die drei besten Spieler*innen. Deshalb können auch Hobbyspieler und sogar Anfänger problemlos mitspielen. Auf ist der Ablauf beschrieben und ein Anmeldeformular zu finden. Das Online-Dörfer-Turnier ist gratis. Die Preise werden verlost. *pd*



Physisch spielen kann man beim Online-Schachturnier zwar nicht, Spass macht es aber trotzdem. *zVg*

Spielabend der Ludothek Wattwil

Wattwil Heute Donnerstag findet von 20 bis 22 Uhr im katholischen Pfarreizentrum in Wattwil wieder der bereits bekannte Spielabend statt. Spielen Sie gerne und es fehlen Ihnen die nötigen Mitspieler? Möchten Sie neue und aktuelle Gesellschaftsspiele kennenlernen, ohne mühsam die Spielregeln studieren zu müssen? Dann ist der Spielabend der Ludothek genau das Richtige für Sie! Das Ludothek-Team freut sich auf möglichst viele Spielbegeisterte. Durch die Mitarbeiterinnen der Ludothek Wattwil werden die spannenden und unterhaltsamen Spiele erklärt, so dass sofort zusammen gespielt werden kann. Der Eintritt für den Spielabend ist frei, kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich von der Auswahl an Spielen überraschen. *Cornelia Zwingli*

Textverarbeitung mit Microsoft Word

Wattwil Pro Senectute führt ab Donnerstag, 17. März bis 31. März, jeweils von 9 - 11 Uhr einen dreiteiligen Kurs durch, bei dem Seniorinnen und Senioren lernen, mit dem Programm Microsoft Word umzugehen. Der Kurs findet im Kursraum Wattwil statt, der sich an der Rickenstrasse 28 befindet. Einstellungen und Optionen, Standardvorlage einrichten, Formatierung, Bilder einfügen, Tabulatoren, Tabellen, Seitenlayout, Nummerierung und Aufzählungszeichen, Rahmen und Schattierung, Speicherformate. Das und vieles mehr erfahren die Teilnehmenden dieses Kurses. Anmeldung und Auskunft bei Pro Senectute Wil unter 071 913 87 84. *pd*

Keine Windräder an der Linth?

Die IG «Pro Landschaft Schwyz» spricht sich gegen Windkraftanlagen auf der Schwyzer Seite der Linthebene aus

Von Manuel Reisinger

Die Interessengemeinschaft «Pro Landschaft Schwyz» kritisiert in einer Medienmitteilung das Vorhaben des Kantons Schwyz, an den Standorten Linthebene und Hochstuckli Windräder aufzustellen.

Schwyz Im März 2019 publizierte der Kanton Schwyz eine Studie, in welcher Standorte für Windkraftanlagen im Kanton Schwyz geprüft wurden. Gemäss dieser Studie kämen die Gebiete Hochstuckli, Linthebene Nord und Linthebene Süd für die Energiegewinnung durch Windanlagen infrage. Insgesamt könnten 13 Windräder aufgestellt werden. Zehn davon in der Linthebene, unmittelbar an der Grenze zum Kanton St.Gallen. Doch nun weht der Schwyzer Regierung ein harscher Wind entgegen: Vergangene Woche hat die Interessengemeinschaft «Pro Landschaft Schwyz» eine Medienmitteilung verschickt, in dem das Vorhaben kritisiert wird.

Eine Gefahr für die Vögel

Die IG macht in der Medienmitteilung auf die Nachteile von Windkraftwerken aufmerksam: «Die Auswirkungen auf die Umgebung sind



Die Regierung des Kantons Schwyz möchte Windkraftanlagen in der Linthebene erstellen. Die IG «Pro Landschaft Schwyz» will dies verhindern. *Symbolbild: AdobeStock*

erheblich: Lärm, Schattenwurf, Eiswurf im Winter (Gebiete müssen gesperrt werden!), nächtliches Blinklicht, Infraschall.» Im Gebiet Hochstuckli, das ein Teil der Mythenregion ist, bemängelt die IG, dass eine Windkraftanlage den Tourismus negativ beeinflussen könnte. In der Linthebene sei hingegen problematisch, dass die Anlagen in unmittelbarer Nähe von besiedeltem Gebiet erstellt werden müssten. Auch wird

die Nähe zum Vogelschutzgebiet «Benkner-, Burger- und Kaltbrunner-Riet» kritisiert. Immer wieder würden Vögel an den Rotoren von Windrädern verenden. Doch die IG «Pro Landschaft Schwyz» sieht bei der Linthebene noch ein weiteres Problem: «Neben Siedlungsnähe und bedeutenden Vogelschutzgebieten kommt dort noch das völlig unzureichende Windaufkommen dazu.»

Schon lange gegen Windenergie

Weiter rät die IG «Pro Landschaft Schwyz» vom Standort Linthebene ab, da bereits eine geplante Windkraftanlage in der nahe gelegenen Glarner Gemeinde Bilten im Jahr 2018 am Widerstand aus der Bevölkerung gescheitert sei. Gegen diese Anlage machte sich auch der 2017 gegründete Verein LinthGegenwind stark. Was wenig erstaunt: Zwei Vorstandsmitglieder der IG «Pro Landschaft Schwyz» engagierten sich bereits im Verein LinthGegenwind. Auch in der Medienmitteilung von vergangener Woche macht die IG kein Geheimnis aus ihrer Absicht: «Die Schweiz ist kein Windland, und erst recht nicht der Kanton Schwyz. Das Windpotenzial ist viel zu gering für diese Energieform, und der erzeugte Strom ist dementsprechend bescheiden.» Ob nach der Glarner Regierung nun auch die Regierung des Kantons Schwyz auf Windräder in der Linthebene verzichten wird, ist zurzeit noch offen.

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Sind Windräder die Zukunft der Energiegewinnung? Sollten in der Linthebene Windräder erstellt werden? Schicken Sie Ihre Meinung als Leserbrief an redaktion@seeundgaster-zeitung.ch

Kulturelle Vielfalt im Jahr 2022

Das Rotfärbli bietet wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder an

Das Organisationsteam des Rotfärbli hat ein neues Programm für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren auf die Beine gestellt. So werden etwa das Duo «Billy & Benno» und der Bauchredner Roli Berner in Uznach auftreten.

Uznach Das Rotfärbli in Uznach hat bei Kindern von 4 bis 10 Jahren einen festen Platz in der Agenda. Aber auch Erwachsene geniessen die unterhaltsamen und originellen Anlässe, welche an sieben Sonntagen pro Jahr aufgeführt werden. Das Organisationsteam mit Mariuschla Hürlimann, Petra Limberger-Zwicky und Urs Lehmann-Fäh präsentiert wieder einen bunten Mix aus Theatern, Konzerten, Geschichten und Shows. Am 27. März startet das Rotfärbli-Jahr mit dem Auftritt von Zauberer Pusch. Er hat ganz viele Tricks auf Lager und wird das Publikum ein ums andere Mal verblüffen. Im Juni geht es weiter mit dem Figurentheater Matou. Sie erzählen die Geschichte von der kleinen Kräuthexe Lakritz, welche den richtigen



Petra Limberger-Zwicky, Urs Lehmann-Fäh und Mariuschla Hürlimann (von links) haben ein tolles Programm auf die Beine gestellt. *zVg*

Besen sucht, damit sie den langen Weg zur Schule nicht mehr zu Fuss gehen muss. Anfang Juli und Ende August sind dann die Familien-Konzerte an der Reihe. Das Duo «Billy & Benno» sowie die Band «Albisser Buntwösch» werden die Kinder-schar zum Tanzen und Mitsingen animieren. Diese beiden Anlässe finden bei trockener Witterung als Open-air statt. Im September wird der Bauchredner Roli Berner zu Besuch sein und die Kinder werden mit

ihm zusammen viel Spass haben. Weiter geht es im Herbst mit dem Duo «Zapzarap», welches die fantasievolle Geschichte von Prinzessin Rabiusa erzählt. Welcher der drei Prinzen wird sie schlussendlich heiraten...? Zum Abschluss des Jahres kommt Adventsstimmung ins Rotfärbli. Beatrice Nater aus Uznach, bekannte durch das im letzten Jahr veröffentlichte Buch «Sagenhaft», wird im Dezember mit verschiedenen Märchen bei Klein und Gross für vor-

weihnächtliche Stimmung sorgen. Wer diese vielfältige Unterhaltung im Rotfärbli erleben möchte, sichert sich am besten gleich die Club-Mitgliedschaft. Dort sind die Eintritte für alle sieben Anlässe enthalten. Zudem gibt es für jedes Kind ein paar Extras und Überraschungen. Die Clubmitgliedschaft kostet nach wie vor 60 Franken und eignet sich beispielsweise als Oster- oder Geburtstagsgeschenk vom Gotti, Götti oder von den Grosseltern. Die Begleitkarte für Erwachsene ist übertragbar und kostet 80 Franken. Während und nach den Vorstellungen ist jeweils die Theater-Beiz mit kleinen Köstlichkeiten geöffnet. Nach den Vormittags-Aufführungen werden zum Zmittag die beliebten Penne an roter Sauce und Hotdögli serviert. Der Programm-Flyer liegt an verschiedenen Stellen in der Region auf. Zudem sind unter www.rotfaerbli.ch alle wichtigen Informationen und Kontakte ersichtlich. Das OK freut sich schon auf die Kunstschaaffenden mit ihrer Fantasie und Kreativität sowie auf die vielen leuchtenden Kinderaugen! *pd*

Impressum

Toggenburger Zeitung See & Gaster Zeitung



Standortleiterin:
Marianne Stillhart, Telefon 071 987 11 16
marianne.stillhart@toggenburger-zeitung.ch

Administration / Verkauf:
Gina Holenstein, Administration
Melanie Tosoni, Verkauf
Sonya Schildknecht, Verkauf
Telefon 071 987 11 11
info@toggenburger-zeitung.ch
info@seeundgaster-zeitung.ch

Redaktion:
Stefanie Rohner (sro), Manuel Reisinger (mar)
redaktion@toggenburger-zeitung.ch
redaktion@seeundgaster-zeitung.ch

Auflage:
Jeden Donnerstag per Post in 30'711 Haushaltungen im Toggenburg, im st.gallischen Linthgebiet sowie in allen Postfächern in den angrenzenden Gemeinden ausserhalb des Erscheinungsgebiets.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab.

Leser pro Ausgabe: 39'000

Redaktions- und Inserateschluss:
Dienstag 12.00 Uhr

Inseratenannahme:
Poststrasse 19, 9630 Wattwil
Telefon 071 987 11 11
inserate@toggenburger-zeitung.ch
inserate@seeundgaster-zeitung.ch

Erscheinungsgebiet inkl. Postfächer:
Goldingen, Schmerikon, Benken SG, Schänis, Kaltbrunn, Maseltrangen, Rufi, Ernetschwil, Gebertingen, Ricken, Walde, Uznach, Neuhaus, Eschenbach, Ermenswil, Rüeterswil, St. Gallenkappel, Gommiswald, Uetliburg, Rieden, Weesen, Amden, Schönengrund, Degersheim, Hoffeld, Dicken, Ebersol, Mogelsberg, Nassen, Brunnadern, Necker, St. Peterzell, Bütschwil, Ganterschwil, Dietfurt, Lichtensteig, Oberhelfenschwil, Krinau, Wattwil, Ullisbach, Bächli (Hemberg), Hemberg, Ebnat-Kappel, Krummenau, Nesslau, Ennetbühl, Neu St. Johann, Stein, Alt St. Johann, Unterwasser, Wildhaus

Kolumnist: René Bürgin
Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

Verleger:
Christoph Blocher

Tarife:
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.25, ausserlokal Fr. 1.45, Stellen lokal Fr. 1.45, ausserlokal Fr. 1.65, Reklame (1sp./54mm) Fr. 5.10

Abonnementpreis:
Jahresabonnement Fr. 102.-

Ihre starke Wochenzeitung – «au ennet em Ricke»

www.toggenburger-zeitung.ch
www.seeundgaster-zeitung.ch

